



RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

WKN: A0MVZQ

JAHRESBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2021

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Übersicht über die Fondspartner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

R.I. Vermögensbetreuung AG

Hausanschrift

Ottostraße 1
76275 Ettlingen

Postanschrift

Postfach 10 08 51
76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3
Telefax: 07243 21 58 59

<https://riv.de>

Gründung: 1996
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Eigenkapital: 5,557 Mio. EUR (Stand: 31.12.2020)

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)
Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen
MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Heidelberg

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof, Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)
Dieter Sander, Bankkaufmann, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

Stand: 31. März 2021

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0
Telefax: 069 21 61 1340

<https://www.hauck-aufhaeuser.com>

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 228,453 Mio. EUR (Stand: 31.12.2019)

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt den langfristigen Kaufkraftverlust der angelegten Kundengelder an. Ziel ist ein Anlageergebnis, welches im Jahresdurchschnitt mindestens 2 % über der durchschnittlichen Inflationsrate liegt. Geeignet ist der RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Der Fonds ist ein global anlegender Mischfonds, der zu mindestens 51 % in Aktien investiert. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10 % Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung). Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

Das wirtschaftliche Umfeld

Im gesamten Fondsgeschäftsjahr wurde das wirtschaftliche Umfeld maßgeblich von den Auswirkungen der weltweit grassierenden Coronavirus-Pandemie dominiert.

Zu Beginn der Coronavirus-Pandemie führten weltweit Lockdowns sowie Grenzsicherungen und die Stilllegung des Flugverkehrs zu massiven Störungen des Welthandels. Insbesondere die westlichen Industrienationen wurden wirtschaftlich hart getroffen. Unterbrochene Lieferketten offenbarten unangenehme Abhängigkeiten, welche massive Produktionsstörungen und Knappheiten verursachten. Die Arbeitslosigkeit schoss weltweit in die Höhe. In Verbindung mit der hohen Unsicherheit für Privathaushalte und Unternehmen kam es zu Nachfrageeinbrüchen und -verschiebungen.

Während ganze Branchen, wie beispielsweise die Tourismusbranche, Fluggesellschaften sowie der stationäre Einzelhandel und die Gastronomie ums Überleben kämpften, gab es aber auch Krisengewinner. Vor allem IT-Unternehmen, Internet-Einzelhändler, Lebensmittel-Einzelhändler und Elektronikgerätehersteller sowie Baumärkte verzeichneten einen Ansturm auf ihre Produkte und Dienstleistungen.

Um die negativen wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie für Bevölkerung und Wirtschaft abzumildern, setzten Regierungen Hilfsprogramme in noch nie dagewesenem Umfang um, welche die Staatsverschuldungen in die Höhe trieben. Die USA legten Ende März ein Nothilfeprogramm in Höhe von 2.200 Mrd. \$ auf, das kurze Zeit später um weitere 480 Mrd. \$ aufgestockt wurde. So erhielt unter anderem jeder US-Bürger eine direkte Pro-Kopf-Auszahlung, sogenanntes Helikoptergeld, in Höhe von 1.200 \$ im Frühjahr 2020 und zum Jahresende eine weitere in Höhe von 600 \$, die im ersten Quartal 2021 um noch weitere 1.400 \$ aufgestockt wurde. Letztgenannte Zahlung war Teil eines zusätzlichen 1.900 Mrd. \$ schweren Konjunkturpakets, welches die US-Wirtschaft weiter ankurbeln sollte.

Jahresbericht RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Die EU beschloss das 750 Mrd. € schwere „Next Generation EU“-Programm, auch Corona-Wiederaufbaufonds genannt, welches von 2021 bis 2023 die Konjunktur ankurbeln soll. Die Gelder sollen in Form von Krediten und nicht zurückzahlbaren Zuschüssen an von der Pandemie stark betroffene Regionen ausgezahlt werden. Finanziert wird der Fonds durch die Aufnahme von gemeinschaftlichen Schulden auf EU-Ebene, ein Novum.

Darüber hinaus setzten Nationalstaaten eine Vielzahl an eigenen Hilfspaketen um, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie zu begrenzen. In Deutschland beispielsweise, wurde ein 130 Mrd. € schweres Konjunkturprogramm beschlossen, das unter anderem eine temporäre Mehrwertsteuersenkung von 19 % auf 16 %, Hilfen für Kommunen sowie Zuschüsse für Familien in Form eines Kinderbonus enthält. Darüber hinaus verlängerte man in Deutschland durch Sonderregelungen den Bezug des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 24 Monate.

Gleichzeitig öffneten Zentralbanken weltweit die Geldschleusen, um Banken und auch Unternehmen direkt mit dringend benötigter Liquidität zu versorgen. Wertpapieraufkaufprogramme wurden massiv ausgeweitet und führten so zu einer Aufblähung der Zentralbankbilanzen und damit auch der Geldmengen. So startete die Europäische Zentralbank zusätzlich zu ihrem bereits laufenden Ankaufprogramm für Anleihen, das um 120 Mrd. € aufgestockt wurde, im März 2020 das 750 Mrd. € schwere „Pandemic Emergency Purchase Programme“, das bereits im Juni auf 1.350 Mrd. € ausgeweitet wurde. Die US-Notenbank Fed hatte ihre Anleihenkäufe auf ein monatliches Volumen von 120 Mrd. \$ aufgestockt und will davon erst wieder abrücken, wenn sich die Lage am US-Arbeitsmarkt stark verbessert hat. Bis mindestens 2024 sollen die Zinsen laut Fed auf einem niedrigen Niveau nahe null verharren.

Diese Maßnahmen ließen Anleger schnell wieder Vertrauen fassen und die Kapitalmärkte entspannten sich, eine Erholung an den Börsen setzte schon zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres ein. Diese schlug dann auch schrittweise auf die Realwirtschaft durch, sodass auf den rekordverdächtigen Konjunkturabsturz im Frühjahr eine ebenso starke Gegenreaktion folgte. Allen voran expandierten USA und China, die beiden weltgrößten Volkswirtschaften, im Sommer und Herbst unerwartet stark und trieben die globale Konjunkturerholung voran. Jedoch sorgten weitere Coronavirus-Wellen und daraus resultierende Lockdowns und Einschränkungen für zunehmend unterschiedliche regionale wirtschaftliche Entwicklungen. Erst mit dem Start der Impfkampagnen im Dezember 2020 und deren zunehmend erfolgreichen Verläufe Anfang 2021, konnten Länder nach und nach Schritte in Richtung Normalisierung unternehmen. Allen voran Israel, USA und Großbritannien, die mit die höchsten Impfquoten aufweisen, konnten Lockerungen umsetzen. Nach einem schwierigen und verzögerten Impfstart in der EU und Deutschland, zeichneten sich entsprechende Erfolge in der Pandemiebekämpfung erst gegen Ende des Fondsgeschäftsjahres ab.

Fakt ist, dass die Pandemie früher oder später zu Ende gehen wird. Was bleibt, sind nicht zuletzt rekordhohe Staatsverschuldungen und rekordlockere Geldpolitiken, die Inflationsrisiken signifikant erhöhen. In diesem Umfeld stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements langfristig die aussichtsreichste Anlageklasse dar, da Aktien als Sachwerte langfristig einen guten Schutz vor Inflation bieten und als Produktivkapital an der langfristig wachsenden Wirtschaftsleistung partizipieren.

Jahresbericht RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Börsenentwicklung

Die Entwicklung der globalen Aktienmärkte war im Berichtszeitraum in 2020 von Aufholeffekten und in 2021 von der Hoffnung auf ein Pandemie-Ende geprägt. Die Weltweit verzeichneten Börsen große Zugewinne. So konnte der DAX ein Plus von 51,05 % verbuchen, während die Eurozonen-Aktien des Euro STOXX 50 um 40,63 % und die europäischen Aktien des Stoxx Europe 50 um 21,71 % zulegen konnten. US-Aktien verzeichneten signifikante Anstiege, der Dow Jones um 50,48 %, der S&P500 um 53,71 % und der Nasdaq 100 sogar um 67,55 %. Während japanische Aktien in Form des Nikkei 225 mit 54,25 % anstiegen, entwickelten sich chinesische Aktien, gemessen am Hang Seng mit 20,23 % oder am Shenzhen Composite Index mit 33,12 % weniger stark.

Große Währungen entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro uneinheitlich. Gegenüber dem US-Dollar legte der Euro um 6,65 %, gegenüber dem Schweizer Franken um 4,02 % und gegenüber dem japanischen Yen um 8,79 % zu. Aus Euro-Sicht reduzierte sich folglich die Wertentwicklung von Wertpapieren in diesen Währungen entsprechend. Das britische Pfund, der kanadische Dollar sowie der australische Dollar konnten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro behaupten. Der Euro verlor im Vergleich 3,86 %, 5,72 % sowie 16,17 %.

Während die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen im Fondsgeschäftsjahr mit -0,66 % am Anfang zu -0,63 % am Ende wenig verändert war, wurde die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen von -0,47 % auf -0,29 % weniger negativ. Bei US-Staatsanleihen zogen die Zinsen an. 5-jährige notierten bei 0,94 % im Vergleich zu 0,37 % im Vorjahr und 10-jährige US-Treasuries bei 1,74 % im Vergleich zu 0,67 % im Vorjahr.

Zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres sorgte die Öl-Rabattschlacht zwischen Saudi-Arabien und Russland sowie eine durch die Pandemie bedingte einbrechende Ölnachfrage für einen überversorgten Weltmarkt, der die Ölpreise auf Talfahrt schickte. US-Leichtöl (WTI) markierte ein Allzeit-Tief, wobei die Notierungen für Terminkontrakte zeitweise sogar in den negativen Bereich sackten. Ölverkäufer mussten Geld bezahlen, damit jemand ihnen den Rohstoff überhaupt noch abnahm. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums erholten sich die Preise stark, sodass WTI im Fondsgeschäftsjahr um ganze 195,67 % anstieg. Die Nordsee-Sorte Brent legte um 179,92 % zu.

Die Preise für Edelmetalle unterlagen im Berichtszeitraum ebenfalls starken Schwankungen. Der Goldpreis (COMEX Gold in USD) erreichte im August ein Allzeithoch, fiel daraufhin allerdings wieder und konnte das Fondsgeschäftsjahr mit einem Plus von 8,21 % beenden. Weitaus dynamischer entwickelte sich Silber (COMEX Silber in USD), welches im Berichtszeitraum um 74,46 % zulegte. Das als wichtigstes Industriemetall geltende Kupfer erzielte ein Plus von 79,30 %.

Agrarrohstoffe legten im Berichtszeitraum größtenteils zu, beispielsweise Mais mit 65,11 %, Sojabohnen mit 62,25 %, Weizen mit 8,98 % oder Zucker mit 18,65 %.

Die für die globalen Lieferketten der Wirtschaft wichtigen Frachtraten stiegen mit 226,84 % stark an.

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.03.2021		31.03.2020	
	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
Renten	5.614.452,27	2,03 %	5.446.955,59	2,67 %
Aktien	256.401.513,26	92,65 %	185.942.703,82	91,26 %
Bankguthaben	13.032.860,28	4,71 %	10.923.195,06	5,36 %
Zins- und Dividendenansprüche	2.579.856,82	0,93 %	2.247.003,90	1,10 %
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-887.284,77	-0,32 %	-819.822,56	-0,40 %
Fondsvermögen	276.714.397,86	100,00 %	203.740.035,81	100,00 %

Die Aktienquote stieg im Berichtszeitraum von 91,26 % auf 92,65 %. Der Rentenanteil fiel von 2,67 % auf 2,03 %. Die verzinslichen Anlagen bestehen aus einer Unternehmens- und einer Bankanleihe. Erstere ist variabel verzinst, zweite hat eine kurze Laufzeit. Die Währungen der Anleihen lauten auf EUR und AUD. Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen sank von 5,36 % auf 4,71 %, obwohl der absolute Wert der Bankguthaben im Vergleich zum Vorjahr anstieg.

Bei den Aktienanlagen sind 35,47 % in USD, 28,10 % in EUR und 6,12 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 22,26 % den größten Anteil vor der Bundesrepublik Deutschland mit 10,56 % und Großbritannien mit 7,42 %. Direktanlagen in die BRIC- und andere Schwellenländer spielen derzeit nur eine untergeordnete Rolle. In diesen Ländern hält das Fondsmanagement die Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtsstaatlichkeit meist für zu groß, um größere eigene Engagements einzugehen. Trotzdem ist der Fonds auch in diesen Wachstumsregionen angemessen investiert, da fast alle international tätigen Unternehmen auch in diesen Ländern geschäftlich engagiert sind.

Die Branchen Materialien mit 23,18 %, Informationstechnologie mit 20,93 % und Gesundheit mit 11,93 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet.

Die zum Geschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien waren:

Samsung Electronics, Elektronik	3,87 %
Vale, Bergbau	3,74 %
Infosys, Informationstechnologie	3,45 %
UPM Kymmene, Papierproduktion	3,32 %
Medtronic PLC, Medizintechnik	3,27 %

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Die bedeutendsten Verkäufe und Neuanlagen im vergangenen Geschäftsjahr:

Verkauf Johnson & Johnson:

Im Rahmen eines Aktientauschs innerhalb des US-Gesundheitssektors haben wir Johnson & Johnson (J&J) nahe am Allzeithoch verkauft und damit unser ursprüngliches Investment fast verdreifacht. J&J war beim Verkauf hoch bewertet. Darin spiegelt sich unseres Erachtens das Geschäftsrisiko, dem sich J&J unter anderem durch die anhaltende Opioid-Krise in den USA ausgesetzt sieht, nicht angemessen wider. Jährlich versterben zehntausende Menschen durch die Einnahme von Schmerzmitteln, die auf Opiaten basieren. Pharmaunternehmen, u.a. J&J, wird vorgeworfen, die Sucht danach durch aggressive Bewerbung ihrer einschlägigen Medikamente und Verharmlosung von deren Suchtpotential mitverursacht zu haben. Schadensersatzforderungen könnten sich stark ausweiten.

Verkauf Vivendi S.A.:

Im Januar 2021 veräußerte das Medienkonglomerat Vivendi 20 % der Anteile seiner Tochter Universal Music Group (UMG) in zwei Schritten an ein vom chinesischen Internet-Giganten Tencent angeführtes Konsortium. UMG ist das größte der drei sogenannten „Major-Labels“ neben Sony Music und der Warner Music Group. Das Tencent-Angebot hatte UMG auf einen Unternehmenswert von 30 Mrd. EUR taxiert. Angesichts dieser hohen Bewertung veröffentlichte Vivendi den Plan, 60 % von UMG per Spin-off abzuspalten und an die Börse zu bringen. Die Nachricht über den möglichen UMG-Börsengang, dessen Erlös Vivendi als Sonderdividende an seine Aktionäre ausschütten möchte, ließ den Vivendi-Aktienkurs etwa 20 % in die Höhe schnellen. Die Zukunftsaussichten des neu aufgestellten Vivendi-Konzerns mit den Sparten des Pay-TV-Anbieters Canal+, der Medien-Agentur Havas Group und der Verlagsgruppe Editis sehen indes aus unserer Sicht erheblich blasser aus. So kämpft Canal+ gegen übermächtige Streaming-Anbieter an. Die Havas Group konkurriert mit seinen traditionellen Werbekanälen gegen Social-Media und Internetfirmen. Editis tümmelt sich im schrumpfenden Zeitungs- und Magazinmarkt und nimmt dort aktiv an der Konsolidierung teil - insgesamt wenig vielversprechende Aussichten. In Verbindung mit der Konstellation des Großaktionärs Vincent Bolloré haben wir die Gelegenheit des Kursanstiegs genutzt, um die gesamte Vivendi-Position nahe am 19-Jahres-Hoch zu verkaufen.

Kauf Pfizer Inc.:

Pfizer konzentriert sich auf patentgeschützte Medikamente. Nicht-patentgeschützte Medikamente (Generika) sowie Konsumprodukte wurden Ende 2020 als Upjohn Co. ausgegliedert, die anschließend in einer Fusion mit Mylan N.V. eingebracht wurde, woraus die Viatris Inc. entstand. Die verschlankte Organisation soll das Wachstumspotential von Pfizer besser heben. Dazu gehören neben 10 Blockbuster- Medikamenten mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde USD auch der Impfstoff gegen COVID-19, der zusammen mit der deutschen BioNTech SE entwickelt wurde. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 13 ist Pfizer deutlich günstiger bewertet als J&J mit fast 19 und hat mit 4,0 % eine attraktivere Dividendenrendite gegenüber J&J mit 2,5 %.

Kauf Electronic Arts Inc.

Die elektronische Spieleindustrie ist zum größten Zweig im Unterhaltungsmarkt aufgestiegen. Immer kreativere Spieleinhalte sowie technologische Innovationen sorgen dafür, dass sich die Nutzerreichweite kontinuierlich erhöht. EA gilt mit einem Umsatz von 5,7 Mrd. USD und einem Gewinn von 1,2 Mrd. USD als einer der führenden Spieleentwickler, dessen Spiele eine weltweite Reichweite haben. Neben dem Spiele-Verkauf nehmen kostenpflichtige Spieleinhalte sowie Spiele-Abonnements eine immer wichtigere Rolle ein. Bekanntestes Spiel von EA ist „FIFA“, das auf Konsolen wie Playstation und Xbox, aber auch PCs gespielt wird. Mit den Sportarten Fußball, Basketball und Football besitzt EA ein Produktportfolio, das wiederkehrende Umsätze durch jährlich neu erscheinende Spielversionen generiert. Der schnell wachsende Markt für Smartphone-Spiele soll mit „Apex Legends“, das bislang nur auf Konsolen und PCs spielbar war und sich dort hoher Beliebtheit erfreut besser abgedeckt werden. EA ist günstig bewertet, mit einer Eigenkapitalquote von 67 % solide finanziert und zahlt eine Dividende.

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 38,93 %, dem zweithöchsten Fondsgeschäftsjahresergebnis seit Auflage des Fonds. Der Fonds erreichte im Laufe des Fondsgeschäftsjahres neue Allzeithochs.

Wertentwicklung des Sondervermögens in den Fondsgeschäftsjahren seit Fondsaufgabe am 09.06.2008

2008-09	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21
-21,06 %	39,05 %	4,57 %	-0,13 %	7,86 %	12,80 %	25,20 %	-13,17 %	17,46 %	-3,27 %	5,95 %	-13,05 %	38,93 %

Wertentwicklung je Anteil seit Fondsaufgabe am 09.06.2008



Anmerkung: Eigene Berechnung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen lassen Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft nur eingeschränkt zu.

Jahresbericht RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Entwicklung der Fondskosten

	2008-09	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21
TER	1,31 %	1,38 %	1,38 %	1,36 %	1,37 %	1,37 %	1,36 %	1,38 %	1,38 %	1,38 %	1,38 %	1,39 %	1,39 %
TK	0,29 %	0,06 %	0,05 %	0,04 %	0,02 %	0,02 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,01 %	0,00 %	0,01 %	0,02 %
Versteckte Produktkosten sind nicht vorhanden, da im Fondsvermögen keine solchen Anlageprodukte erworben werden.													
Eine erfolgsabhängige Zusatzvergütung ist nicht vereinbart.													
RTER	1,60 %	1,44 %	1,43 %	1,40 %	1,39 %	1,39 %	1,37 %	1,39 %	1,39 %	1,39 %	1,38 %	1,40 %	1,41 %

Anmerkung: Bei der Ermittlung der Gesamtkostenbelastung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit niedrigen Zinsen ist eine günstige Fondskostenstruktur von zunehmender Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds trotz marginaler Steigerung der Gesamtkostenbelastung wieder vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten ausweisen.

Wesentliche Risiken

Die Risiken aus der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von über 3 % des Fondsvolumens besitzen. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in solche Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Vermögensübersicht zum 31.03.2021

Anlageschwerpunkte		Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I.	Vermögensgegenstände	277.635.279,87	100,32
1.	Aktien	256.401.513,26	92,65
	Bermuda	5.733.449,63	2,07
	Brasilien	10.352.280,46	3,74
	Bundesrep. Deutschland	29.210.800,00	10,56
	Canada	7.959.916,04	2,88
	Curaçao	1.850.918,99	0,67
	Dänemark	4.333.846,53	1,57
	Finnland	9.189.000,00	3,32
	Frankreich	19.043.450,14	6,88
	Großbritannien	20.545.709,05	7,42
	Indien	9.557.522,12	3,45
	Irland	9.046.715,45	3,27
	Japan	15.101.347,01	5,46
	Luxemburg	5.582.783,58	2,02
	Österreich	6.240.000,00	2,25
	Schweden	6.768.524,85	2,45
	Schweiz	15.227.190,52	5,50
	Singapur	3.433.422,02	1,24
	Spanien	4.897.500,00	1,77
	Südkorea	10.711.683,66	3,87
	USA	61.615.453,21	22,26
2.	Anleihen	5.614.452,27	2,03
	< 1 Jahr	2.348.490,00	0,85
	>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.265.962,27	1,18
3.	Bankguthaben	13.032.860,28	4,71
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.586.454,06	0,93
II.	Verbindlichkeiten	-893.882,01	-0,32
III.	Fondsvermögen	276.741.397,86	100,00

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	262.015.965,53	94,68
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	258.750.003,26	93,50
Aktien						EUR	256.401.513,26	92,65
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	200.000	0	0	CAD 24,930	3.375.990,25	1,22
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	100.000	0	0	CAD 67,700	4.583.925,79	1,66
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	200.000	0	0	CHF 28,560	5.165.023,96	1,87
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	75.000	0	0	CHF 80,770	5.477.665,25	1,98
Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	CH0008742519	STK	10.000	0	0	CHF 507,000	4.584.501,31	1,66
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	75.000	0	0	DKK 429,750	4.333.846,53	1,57
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	50.000	0	0	EUR 139,300	6.965.000,00	2,52
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	226.666	0	0	EUR 24,630	5.582.783,58	2,02
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	900.000	40.000	0	EUR 2,897	2.607.300,00	0,94
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	75.000	0	0	EUR 70,840	5.313.000,00	1,92
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	400.000	0	0	EUR 17,170	6.868.000,00	2,48
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	200.000	0	0	EUR 9,924	1.984.800,00	0,72
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	175.000	0	0	EUR 34,950	6.116.250,00	2,21
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	215.000	0	0	EUR 16,800	3.612.000,00	1,31
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	150.000	0	50.000	EUR 33,420	5.013.000,00	1,81
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	65.000	0	0	EUR 84,250	5.476.250,00	1,98
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	37.500	0	0	EUR 104,420	3.915.750,00	1,41
Suez S.A. Actions Port. EO 4	FR0010613471	STK	270.969	0	0	EUR 18,060	4.893.700,14	1,77
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	600.000	250.000	0	EUR 3,817	2.290.200,00	0,83
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246	STK	25.000	0	0	EUR 68,340	1.708.500,00	0,62
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	300.000	0	0	EUR 30,630	9.189.000,00	3,32
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	STK	200.000	0	50.000	EUR 31,200	6.240.000,00	2,25
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	200.000	0	0	GBP 28,425	6.674.885,52	2,41
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	90.000	0	0	GBP 55,500	5.864.741,11	2,12
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	50.000	50.000	0	GBP 40,560	2.381.120,11	0,86
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	1.300.000	0	0	GBP 1,319	2.012.962,31	0,73
Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	120.000	0	0	JPY 2.502,500	2.312.916,05	0,84
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	25.000	0	0	JPY 26.185,000	5.041.933,64	1,82
Kyocera Corp. Registered Shares o.N.	JP3249600002	STK	80.000	0	0	JPY 7.025,000	4.328.534,21	1,56

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. Registered Shares o.N.	JP3902900004	STK	750.000	0	0	JPY	591,700	3.417.963,11	1,24
Samsung Electronics Co. Ltd. Registered Shares SW 100	KR7005930003	STK	175.000	0	0	KRW	81.400,00	10.711.683,66	3,87
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	600.000	0	0	SEK	115,550	6.768.524,85	2,45
Wilmar International Ltd. Registered Shares SD -,50	SG1T56930848	STK	1.000.000	0	0	SGD	5,420	3.433.422,02	1,24
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	35.000	0	0	USD	192,680	5.738.427,50	2,07
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	STK	130.000	0	20.000	USD	57,000	6.305.309,73	2,28
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	100.000	0	0	USD	30,270	2.575.731,79	0,93
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	85.000	0	0	USD	79,270	5.733.449,63	2,07
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	150.000	0	0	USD	51,710	6.600.153,17	2,38
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	150.000	0	0	USD	43,510	5.553.522,80	2,01
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099	STK	25.000	25.000	0	USD	135,370	2.879.722,60	1,04
Fedex Corp. Registered Shares DL -,10	US31428X1063	STK	25.000	0	0	USD	284,040	6.042.375,77	2,18
General Electric Co. Registered Shares DL -,06	US3696041033	STK	300.000	0	0	USD	13,130	3.351.769,91	1,21
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	55.000	0	0	USD	64,630	3.024.719,20	1,09
Infosys Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/1 IR 5	US4567881085	STK	600.000	0	0	USD	18,720	9.557.522,12	3,45
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	150.000	15.000	0	USD	64,000	8.168.822,33	2,95
McDonald's Corp. Registered Shares DL -,01	US5801351017	STK	30.000	0	0	USD	224,140	5.721.749,49	2,07
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	90.000	0	0	USD	118,130	9.046.715,45	3,27
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	175.000	175.000	0	USD	36,230	5.395.039,14	1,95
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	80.000	0	0	USD	27,190	1.850.918,99	0,67
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	700.000	0	0	USD	17,380	10.352.280,46	3,74
Viatis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	21.713	21.714	1	USD	13,970	258.109,78	0,09
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.348.490,00	0,85
2,5640 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	3.000	0	0	%	78,283	2.348.490,00	0,85
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.265.962,27	1,18
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.265.962,27	1,18
0,7500 % BNG Bank N.V. AD-Bonds 2020(23)	AU3CB0272128	AUD	5.000	5.000	0	%	100,768	3.265.962,27	1,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	262.015.965,53	94,68
Bankguthaben							EUR	13.032.860,28	4,71
EUR - Guthaben bei:									
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG		EUR	10.605.219,13			%	100,000	10.605.219,13	3,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
		AUD	978.099,40			%	100,000	634.017,89	0,23
		USD	2.107.866,06			%	100,000	1.793.623,26	0,65

Jahresbericht RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	2.586.454,06	0,93
Zinsansprüche	EUR	28.762,42		28.762,42	0,01
Dividendenansprüche	EUR	1.380.265,63		1.380.265,63	0,50
Quellensteueransprüche	EUR	1.177.426,01		1.177.426,01	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-893.882,01	-0,32
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-6.597,24		-6.597,24	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-830.425,85		-830.425,85	-0,30
Verwahrstellenvergütung	EUR	-56.358,92		-56.358,92	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00		-500,00	0,00
Fondsvermögen			EUR	276.741.397,86	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse per 31.03.2021

AUD	1,5427	= 1 EUR
CAD	1,4769	= 1 EUR
CHF	1,1059	= 1 EUR
DKK	7,4371	= 1 EUR
GBP	0,8517	= 1 EUR
JPY	129,8361	= 1 EUR
KRW	1329,8563	= 1 EUR
SEK	10,243	= 1 EUR
SGD	1,5786	= 1 EUR
USD	1,1752	= 1 EUR

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK	0	15.000
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	50.000
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	175.000
Banco Santander S.A. Acciones Nom. Em.11/20 EO 0,50	ES0113902342	STK	40.000	40.000
Telefónica S.A. Acciones Port. Em.12/20 EO 1	ES0178430098	STK	20.000	20.000
Bezugsrechte				
Banco Santander S.A. Anrechte	ES0613900955	STK	920.000	920.000
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309D9	STK	360.000	360.000
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309C1	STK	350.000	350.000
Verzinsliche Wertpapiere				
2,4000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau AD-Med.Term Nts. v.15(20)	AU000KFWHAC9	AUD	0	3.000
2,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau AD-MTN v.15(20)	AU000KFWHAB1	AUD	0	3.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis 31.03.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	542.339,11	0,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	6.954.985,48	5,30
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	14.613,25	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	97.989,89	0,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	50.857,92	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-81.350,82	-0,06
8. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-584.842,08	-0,45
9. Sonstige Erträge		EUR	-14.566,44	-0,01
Summe der Erträge		EUR	6.980.026,31	5,31
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-2.204,83	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-3.004.383,32	-2,29
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-204.722,01	-0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-903,85	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-127.630,99	-0,10
- Depotgebühren	EUR	-113.807,36		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	66.275,17		
- Sonstige Kosten	EUR	-80.098,80		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-62.204,79		
Summe der Aufwendungen		EUR	-3.339.845,00	-2,54
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	3.640.181,31	2,77
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	8.817.146,66	6,71
2. Realisierte Verluste		EUR	-461.303,69	-0,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	8.355.842,98	6,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	11.996.024,29	9,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	48.488.815,08	36,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	18.224.013,38	13,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	66.712.828,46	50,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	78.708.852,75	59,94

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.996.024,29	9,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	11.996.024,29	9,13

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	203.740.035,81
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-5.920.018,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.924.979,53		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.844.998,03		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	212.527,80
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	78.708.852,75
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	48.488.815,08		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	18.224.013,38		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	276.741.397,86

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019	Stück 1.470.250	EUR 256.485.761,25	EUR 174,45
2019/2020	Stück 1.343.145	EUR 203.740.035,81	EUR 151,69
2020/2021	Stück 1.313.140	EUR 276.741.397,86	EUR 210,75

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	210,75
Ausgabepreis	EUR	210,75
Rücknahmepreis	EUR	209,70
Anteile im Umlauf	Stück	1.313.139,953

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,39 %.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 240.080.602,99.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen: EUR 0,00.

Jahresbericht
RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die vollumfänglich im Sondervermögen durch die Rücknahme von Investmentanteilen verblieben sind

Rücknahmeabschlag aus Mittelabfluss	EUR	54.491,74
-------------------------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen	EUR	80.098,80
davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	62.204,79

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	41.367,81
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	1,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	0,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	0,5
Zahl der Mitarbeiter der KVG		12
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	1,0
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	0,9
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	in Mio. EUR	0,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie (ESMA 2016/575), soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds. Dabei sind aktuelle, als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen.

Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25 % der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

Ettlingen, den 1. April 2021

R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Jahresbericht RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

Zum Jahresbericht des Sondervermögens RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds haben wir folgenden uneingeschränkten Vermerk erteilt:

„An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder

Jahresbericht

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Gensingen, den 14. Juli 2021

App Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App

Wirtschaftsprüfer